



## KPTsch schöpft ständig neue Kräfte aus dem Volk

Von Josef Valenta, Mitglied der Zentralen Kontroll- und Revisionskommission der KPTsch, Chefredakteur der Zeitschrift „Zivot strany“

Die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei ist eine große politische Kraft. Jeder siebente erwachsene tschechoslowakische Bürger ist Parteimitglied. Zwischen dem XV. und dem XVI. Parteitag wurden über 360000 Kandidaten aufgenommen. 61,3 Prozent davon sind Arbeiter, 7,8 Prozent Genossenschaftsbauern und 19,2 Prozent Angehörige der Intelligenz. Von der Gesamtzahl der aufgenommenen Kandidaten waren 91,1 Prozent nicht älter als 35 Jahre.

Diese Angaben zeugen davon, daß die Kommunistische Partei der Tschechoslowakei ständig neue frische Kräfte aus dem Volk schöpft, daß sie in allen gesellschaftlichen Klassen und Schichten fest verwurzelt ist. Der Klassencharakter der Partei hat sich vertieft, die marxistisch-leninistische Einheit der Parteireihen wurde gefestigt, die Aktivität ist gestiegen und das politisch-ideologische Bildungsniveau der Kommunisten gewachsen. Der XVI. Parteitag hat beschlossen, die Parteireihen in Übereinstimmung mit den wachsenden Anforderungen, die die neuen komplizierten Aufgaben des Aufbaus der entwickelten sozialistischen Gesellschaft an die Partei stellen, weiter zu stärken und qualitativ zu verbessern. Mit

der Erfüllung dieser Parteitagsforderung befaßte sich die 3. Tagung des Zentralkomitees der KPTsch im Juni 1981. Sie beschloß ein Programm zur qualitativen Verbesserung der Zusammensetzung der Partei für die kommenden Jahre.

### Fakten über die KPTsch

**Gegründet; 14. Mai 1921**

**Letzter Parteitag: XVI. Parteitag, 6. bis 10. April 1981**

**Mitglieder: 1552534 (einschließlich Kandidaten)**

**Grundorganisationen: 46000**

**Zentralkomitee: 123 Mitglieder und 55 Kandidaten**

**Generalsekretär des ZK: Gustäv Husäk**

**Präsidium des ZK: 12 Mitglieder und ein Kandidat**

**Sekretariat des ZK: 9 Sekretäre und 2 weitere Mitglieder**

**Tageszeitung: „Rudä prävo“**

**Bruderorgane der Zeitschrift**

**„Neuer Weg“: „Zivot strany“ und „Tribuna“**

Das Wesen der qualitätsmäßigen Verbesserung der Parteireihen brachte Genosse Gustäv Husäk zum Ausdruck. Er sagte, daß die Partei sowohl gegenüber dem eigenen Volk als auch gegenüber der internationalen kommunistischen Arbeit-

terbewegung Verantwortung für die weitere Entwicklung der Gesellschaft trägt. Deshalb muß sie in jeder Hinsicht den Anforderungen der Zeit genügen. Gleichzeitig mit der Sorge um die Aufnahme neuer Mitglieder und Kandidaten müssen auch die Bemühungen um die Verbesserung der gesamten Parteiarbeit von den Grundorganisationen bis zu den höchsten Organen fortgesetzt werden.

Bis zum XVI. Parteitag wurde die Zusammensetzung der Partei auf einem hohen Niveau der Organisiertheit mit einer günstigen sozialen und altersmäßigen Struktur verbessert. Bei der weiteren Stärkung der Reihen der Partei kommt es darauf an, immer mehr die qualitativen Gesichtspunkte zu beachten. Ausschlaggebend sind die Aktivität der Parteimitglieder im politischen und öffentlichen Leben, die von ihnen erreichten Arbeitsergebnisse, ihr ideologisches Niveau und ihre Autorität in den Arbeitskollektiven.

Die territorialen Parteiorgane und Grundorganisationen der Partei schenken im Sinne der Richtlinien des Zentralkomitees der Bildung aktionsfähiger Parteikollektive an jenen Arbeitsstätten und Orten besondere Aufmerksamkeit, die entscheidenden Einfluß auf